

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3635471 A1**

⑤1 Int. Cl. 4:
B60Q 1/24
B 60 R 1/12
E 05 B 65/36

②1 Aktenzeichen: P 36 35 471.6
②2 Anmeldetag: 18. 10. 86
④3 Offenlegungstag: 21. 4. 88

Behördeneigentum

DE 3635471 A1

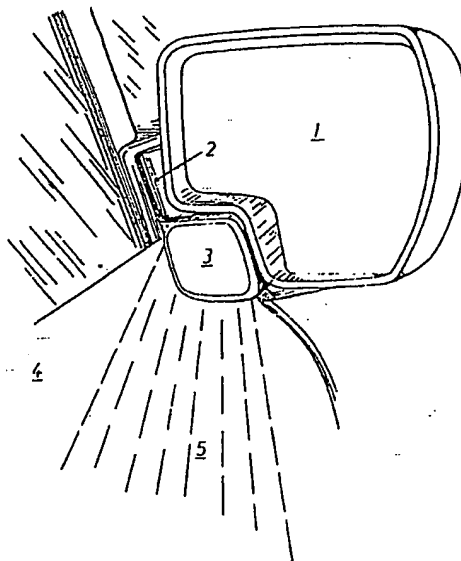
⑦1 Anmelder:
Bayerische Motoren Werke AG, 8000 München, DE

⑦2 Erfinder:
Deicke, Axel, 8011 Vaterstetten, DE

⑤6 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht zu ziehende Druckschriften:
DE-OS 26 34 372

⑤4 Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte

Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte (3), die in einem Außenspiegelhalter (2) an einer vorderen seitlichen Fahrzeugtür (4) nach hinten unten unverrückbar befestigt ist. Die Leuchte (3) kann in einem Abstand zum Fahrzeug von dem tragbaren Sender einer Infrarot-Fernbedienung eingeschaltet werden, die dann auf einer Fahrzeugseite den Einstiegbereich ausleuchtet.



DE 3635471 A1

Patentansprüche

1. Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte, die über einen Außenspiegelhalter an einer vorderen seitlichen Fahrzeugtür nach hinten unten gerichtet befestigt ist und die eingeschaltet den Einstiegsbereich auf einer Fahrzeugseite ausleuchtet, dadurch gekennzeichnet, daß die Leuchte (3) in dem mit der Fahrzeugtür (4) unverrückbar verbundenen Außenspiegelhalter (2) feststehend angeordnet ist und über eine Infrarot-Fernbedienung, die einen am Fahrzeug angeordneten Empfänger und einen tragbaren Sender aufweist, einschaltbar ist.
2. Fahrzeugaußenspiegel nach Anspruch 1, mit einer Zentralverriegelungseinrichtung an den Fahrzeugtüren, die über eine Infrarot-Fernbedienung entriegelbar sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Infrarot-Fernbedienung beim Entriegeln der Fahrzeugtüren (4) die Leuchte (3) im Fahrzeugaußenspiegel (1) einschaltet.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte, der die im Oberbegriff des Hauptanspruchs angegebenen Merkmale aufweist.

Ein derartiger Fahrzeugaußenspiegel mit einer Leuchte ist aus dem europäischen Patent 00 49 252 bekannt. Die Leuchte ist unterhalb des Fahrzeugaußenspiegels angeordnet und um eine von dem Spiegelgehäuse etwa vertikal nach unten abstehende Haltestange schwenkbar. Die Leuchte wird mit dem Einlegen des Rückwärtsganges eingeschaltet und erleuchtet den seitlichen Fahrbahnrand und die Hinterräder, so daß das Rückwärtsfahren bei Dunkelheit erleichtert ist. Nachteilig ist, daß diese Leuchte lediglich als Rückfahrscheinwerfer dient und nur von einer Person durch Einlegen des Rückwärtsganges einschaltbar ist, die sich im Fahrzeuginneren befindet. Wird das Fahrzeug beispielsweise auf unebenen Straßen abgestellt, so kann es insbesondere nach Regenfällen vorkommen, daß sich im Einstiegsbereich Wasser ansammelt. Wird dies beispielsweise bei Nacht nicht erkannt, so können leicht Kleidungsstücke beim Einsteigen naß und beschmutzt werden. Außerdem kann es auch vorkommen, daß Personen im Einstiegsbereich des Fahrzeugs stürzen, wenn sie das unebene Gelände nicht erkennen.

Es ist deshalb Aufgabe der Erfindung, einen Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte nach dem Oberbegriff des Hauptanspruchs anzugeben, bei dem die Leuchte den Einstiegsbereich des Fahrzeugs vor dem Einsteigen einer Person ohne den Fahrzeugverkehr zu stören ausleuchtet.

Diese Aufgabe ist dadurch gelöst, daß die Leuchte in dem mit der Fahrzeugtür unverrückbar verbundenen Außenspiegelhalter feststehend angeordnet ist und über eine Infrarot-Fernbedienung, die einen am Fahrzeug angeordneten Empfänger und einen tragbaren Sender aufweist, einschaltbar ist. Besonders vorteilhaft ist, daß die Leuchte über die Infrarot-Fernbedienung aus einer Entfernung zum Fahrzeug einschaltbar ist, die einen Überblick über das Gelände im Einstiegsbereich des Fahrzeugs ermöglicht. So können beispielsweise Wasserransammlungen umgangen und Stürze vermieden werden. Durch die feste Anordnung der Leuchte in dem nicht verstellbaren Außenspiegelhalter kann sichergestellt werden, daß das Licht der Leuchte nur auf den Einstiegsbereich und nicht auf den Fahrzeugverkehr ge-

richtet ist.

Sind die Fahrzeugtüren eines Fahrzeugs mit einer Zentralverriegelungseinrichtung versehen, die über eine Infrarot-Fernbedienung entriegelbar sind, so wird die Leuchte von dieser Infrarot-Fernbedienung beim Entriegeln der Fahrzeugtüren eingeschaltet. Durch das ferngesteuerte gleichzeitige Entriegeln der Fahrzeugtüren und Einschalten der Leuchte ist das Einsteigen in das Fahrzeug erheblich erleichtert.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand einer Zeichnung näher erläutert. Diese gibt eine seitliche Ansicht von dem auf der Beifahrerseite angeordneten Fahrzeugaußenspiegel mit Leuchte.

In der einzigen Figur der Zeichnung ist ein auf der rechten Beifahrerseite eines Kraftfahrzeugs angeordneter Fahrzeugaußenspiegel 1 dargestellt. Dieser ist in nicht dargestellter Weise mit einem Außenspiegelhalter 2 verbunden, der im vorderen Bereich der Unterkante der Fensteröffnung an der rechten Fahrzeugtür 4 unverrückbar befestigt ist. Der Fahrzeugaußenspiegel 1 wird in üblicher Weise von dem Fahrer des Fahrzeugs eingestellt und ermöglicht ein Beobachten des seitlich rückwärtigen Verkehrs vom Fahrersitz aus. In dem Außenspiegelhalter 2 ist eine schräg nach hinten unten auf den Einstiegsbereich gerichtete Leuchte 3 feststehend angeordnet. Das von der Leuchte 3 ausgehende Licht 5 ist so nach unten gerichtet, daß andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Außerdem ist die Lampe der Leuchte 3 im Außenspiegelhalter 2 für Fahrer von Fahrzeugen uneinsehbar angeordnet. Bei dem Ausführungsbeispiel sind die Fahrzeugtüren 4 des Fahrzeugs mit einer Zentralverriegelungseinrichtung versehen, die über den tragbaren Sender einer Infrarot-Fernbedienung entriegelbar sind. Der Empfänger der Infrarot-Fernbedienung kann an beliebiger Stelle des Fahrzeugs angeordnet sein. Beim Entriegeln der Fahrzeugtüren durch eine entsprechende Betätigung des Senders aus einer nicht zu großen Entfernung zum Fahrzeug wird die Leuchte 3 eingeschaltet. Die Leuchte 3 ist beispielsweise mit einer an sich bekannten Schalteinrichtung gekoppelt, die nach einer voreinstellbaren Zeit die Leuchte wieder ausschaltet. Dies kann aber auch von Hand z.B. durch einen im Fahrzeug angeordneten Schalter erfolgen. Ein derartiger Fahrzeugaußenspiegel kann auch auf der Fahrerseite oder auf beiden Fahrzeugseiten vorgesehen sein.

- Leerseite -

3635471

18.10.88

Nummer:

36 35 471

Int. Cl. 4:

B 60 Q 1/24

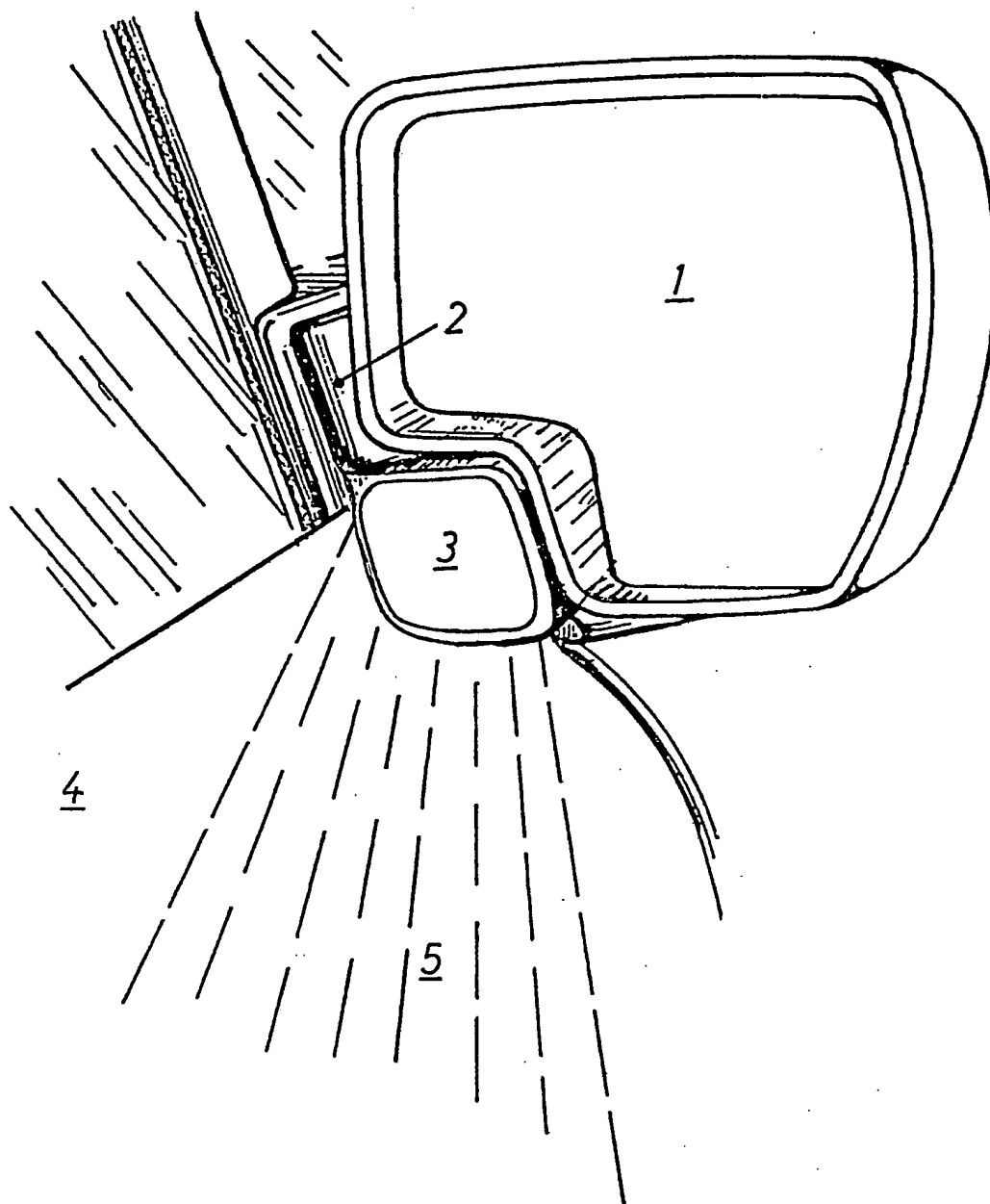
Anmeldetag:

18. Oktober 1986

Offenlegungstag:

21. April 1988

5



808 816/403